WWW.TSV-HESSENTAL.DE



100 JAHRE

TSV HESSENTAL

TRADITION UNTERM EINKORN

FESTSCHRIFT

zum
100 - jährigem
Jubiläum
des

TSV
1923 e.V.
HESSENTAL

INHALT

GRUSSWORTE

ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

VEREINSCHRONIK

VORSTAND DAMALS UND HEUTE

AKTUELLER VEREINSAUSSCHUSS

VORSTELLUNG DER ABTEILUNGEN

UNTERSTÜTZER

BILDER

KREUTZWORTRÄTSEL

TSV 1923 e.V. HESSENTAL

GRUSSWORT



PETER DIEROLF
1. VORSITZENDER TSV HESSENTAL

Der TSV Hessental wird „100 Jahre“ alt, was für eine stolze Leistung!

Auf die Entstehungsgeschichte 1923 und die weitere Vereinschronik möchte ich an dieser Stelle gar nicht weiter eingehen, da diese weiter hinten im Heft ausführlich dargestellt werden.

Das 100-jährige Jubiläum wurde mit mehreren Veranstaltungen übers Jahr hinweg gefeiert. Egal ob Jung oder Alt, es war für Jeden was dabei. Alle hatten viel Spaß und Freude an den sportlichen und musikalischen Veranstaltungen. Der krönende Abschluss des Jubiläumsjahres ist der Festakt in der altehrwürdigen Hessentaler Fassfabrik.

Als ich das Amt des 1. Vorsitzenden im Jahr 2015 übernahm,
hatte mein Vorgänger Claus Unser sehr gute Vorarbeit geleistet.
Er hat in 23 Jahren Amtszeit (1992 - 2015) den Verein zeitgemäß aufgestellt und ein Erbe hinterlassen, auf das sich aufbauen ließ. Dafür möchte ich mich im Namen des Vereins nochmal rechtherzlich bedanken. Claus Unser wurde 2015 aufgrund seiner Verdienste zum Ehrenvorstand ernannt.

Zwischenzeitlich haben sich die Zeiten etwas geändert. Der Verein hat immer wieder mit neuen Herausforderungen zu kämpfen.
Stetig weiter steigende Kosten machen die Vereinsarbeit nicht einfacher. Auch die schreckliche Corona Pandemie, in der längere Zeit kein Sportbetrieb möglich war, machte den Vereinen schwer zu schaffen, vor allem den vielen Kindern und Jugendlichen.

GRUSSWORT

PETER DIEROLF
1. VORSITZENDER TSV HESSENTAL

Zum Glück war der Mitgliederschwund und die finanziellen Einbußen nicht so enorm, wie es anfangs befürchtet wurde.
Der Stadt Schwäbisch Hall und den Sportverbänden muss man hier ein großes Dankeschön aussprechen, da sie den Vereinen in dieser schwierigen Zeit sehr entgegengekommen sind.

Auch das Vereinsheim sowie die Außenanlagen sind sichtbar in die Jahre gekommen. Eine schrittweise Renovierung ist in den nächsten Jahren unumgänglich, sofern die Kosten der einzelnen Maßnahmen finanzierbar sind bzw. bezuschusst werden.

Apropos Baumaßnahmen, Hessental bekommt endlich eine neue Grundschule und Turnhalle (voraussichtliche Fertigstellung 2028/2029). Das war eine ganz wichtige Entscheidung für den Stadtteil Hessental und unseren TSV.

Unter den jetzigen Bedingungen, in der alten kleinen Schulturnhalle, wäre eine Weiterentwicklung unseres Vereins so gut wie unmöglich gewesen. Eine größere Sporthalle ist die Chance für den TSV, mehrere und neue Sportangebote für alle Altersklassen zu schaffen und somit das Ziel „Mitgliedergewinnung“ voranzutreiben.

Derzeit haben wir 655 Mitglieder, davon sind 305 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre. Eine neue Sporthalle ist im größten Haller Stadtteil dringend erforderlich. Der Ort Hessental explodiert derzeit regelrecht.

Wenn die geplanten Baugebiete fertiggestellt sind, haben wir fast 10.000 Einwohner. Als ortsansässiger Verein ist es unsere Aufgabe, die vielen Neubürger zu integrieren und ihnen die Möglichkeit zu geben, beim TSV Hessental Sport zu treiben.

GRUSSWORT

PETER DIEROLF
1. VORSITZENDER TSV HESSENTAL

Deshalb sollten die Außensportanlagen der neuen Schule außerhalb der Schulzeit für unseren Verein nutzbar sein. Wir hoffen, die Verantwortlichen der Stadtverwaltung sehen das genauso und unterstützen uns hierbei. Das wäre im Gegenzug ein Dankeschön und Anerkennung der Stadt Schwäbisch Hall für unsere engagierte Jugend- und Integrationsarbeit im Stadtteil Hessental.

Den TSV Hessental kann man nicht so einfach mit anderen städtischen Vereinen oder Vereinen aus den umliegenden Gemeinden vergleichen, da sich die soziale Struktur in Hessental schon etwas von anderen Vereinen unterscheidet.

Außer den vielen Neubürgern müssen wir eine Vielzahl von ausländischen Mitbürgern und Flüchtlingen im Verein integrieren. Das ist nicht immer einfach, aber wir stellen uns der Aufgabe und haben diese in der Vergangenheit auch gut gemeistert.
Der TSV Hessental war schon immer ein „Integrationsverein“ und wird dies vermutlich auch in Zukunft bleiben. Deshalb sollte dieser Verein auch entsprechend unterstützt und gefördert werden.

In den 100 Jahren TSV Sportgeschichte gab es sehr viele „Auf´s und Ab´s“, die wir zu bewältigen hatten, die aber auch ausgiebig gefeiert wurden. Es ist ganz wichtig, dass das Wir-Gefühl im Verein nicht verloren geht und auf die nächste Generation übertragen wird, denn diese ist die Zukunft und muss den Verein irgendwann weiterführen.

GRUSSWORT

PETER DIEROLF
1. VORSITZENDER TSV HESSENTAL

Dann möchte ich mich rechtherzlich bei allen Menschen bedanken, die uns in den letzten 100 Jahren in irgendeiner Form unterstützt haben und ohne die es den TSV Hessental in seiner heutigen Form nicht geben würde, wie z. B.

TSV-Funktionäre, Übungsleiter/innen, ehrenamtliche Helfer, Sponsoren, Stadtverwaltung, Gemeinderat und Sportverbände.

Ich wünsche dem Verein auch für die nächsten 100 Jahre alles Gute.

GRUSSWORT



DANIEL BULLINGER
OBERBÜRGERMEISTER
SCHWÄBISCH HALL

Liebe Mitglieder des TSV Hessental,
liebe Freundinnen und Freunde des Sports,

Bereits 100 Jahre gibt es in unserem Stadtteil Hessental das Angebot für Breitensport. Ob Fußball, Turnen, Laufen, Dart oder Tischtennis – der TSV Hessental ist für viele Bürgerinnen und Bürger ein wichtiger Anlaufpunkt. Ich gratuliere allen Verantwortlichen, ehrenamtlich Engagierten, Mitgliedern und Förderern herzlich zu diesem tollen Jubiläum und zu einer so erfolgreichen Geschichte.

Als der Verein im Jahr 1923 gegründet wurde, war er mit seiner Turnabteilung der einzige Sportverein in der damaligen Gemeinde Hessental. Heute zählt er über 650 Mitglieder aus allen Generationen und die Mitgliederzahl steigt weiter an.
Ihr Verein übernimmt mit seiner Arbeit oft eine wichtige Integrationsaufgabe – nicht nur für Bürgerinnen und Bürger,
die neu nach Hessental ziehen, sondern auch für Menschen mit Fluchterfahrung, die bei Ihnen im Verein Anschluss finden.

Dafür danke ich Ihnen herzlich.

GRUSSWORT

DANIEL BULLINGER
OBERBÜRGERMEISTER
SCHWÄBISCH HALL

Eine umfassende, leistungsstarke Gemeinschaft hat sich hier über viele Jahre entwickelt und zahlreiche Ehrenamtliche, die mit viel Herzblut am Aufbau des Vereins mitgewirkt haben, können heute zu Recht mit Stolz auf ihre Arbeit blicken.

Sportvereine schaffen ein Gemeinschaftsgefühl, sind sinnstiftend und tragen zur Gesundheitsförderung und einem aktiven Leben bei. All dies waren Gründe, warum 1923 der Arbeiterturnverein Jahn Hessental gegründet wurde. Anlaufstelle sein und der Jugend in den Wirrungen der 20er Jahre Halt und Werte vermitteln – das war das große Ziel, das die Gründerväter verfolgten.
Und es gelang ihnen – bis heute ist diese Aufgabe aktuell geblieben. Der TSV Hessental ist heute nicht mehr aus der Vereinswelt in Schwäbisch Hall wegzudenken.

Ich wünsche mir, dass es noch weitere 100 Jahre so bleibt und auch künftig Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren hier eine sportliche Heimat finden.

Ihr

Daniel Bullinger,
Oberbürgermeister

GRUSSWORT

THOMAS PREISENDANZ
VORSITZENDER
STADTVERBAND FÜR SPORT



Wollte jemand behaupten, das Jahr 1923 sei das dramatischste Jahr der neueren deutschen Geschichte, würde wahrscheinlich nicht viel Widerspruch kommen.

Besetzung des Ruhrgebietes, Hitlerputsch, Separationsversuche und vor allem eine Hyperinflation, die den Preis für den billigsten Laib Brot auf Milliarden hochtrieb und Millionen verarmen ließ.

In eben diesem schrecklichen Jahr setzten sich einige Hessentaler zusammen und beschlossen die Gründung eines Sportvereins.
Als ob es nichts Wichtigeres gäbe? Mag sein, dass es Wichtigeres gab, aber mit dieser Gründung setzten diese Vereinsgründer ein Zeichen der Hoffnung in die lähmende Hoffnungslosigkeit hinein.

Denn Sport stärkt bekanntlich nicht nur den Körper, sondern auch die Seele und im Verein pflegt man die Gemeinschaft und ist offen für alle, die mitmachen wollen – und das ist etwas ganz Besonderes.

Herzlichen Glückwunsch dem TSV Hessental und
alles Gute und Erfolg für die nächsten hundert!



GRUSSWORT

STEPHEN BRAUER
SPORTKREISVORSITZENDER
SCHWÄBISCH HALL, MdL

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Sports,

100 Jahre TSV Hessental – wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Als die Gründergeneration des Vereins sich in den sogenannten „Goldenen Zwanzigern“ des letzten Jahrhunderts aufmachte den Verein aus der Taufe zu heben, lagen schwierige Jahre nach dem Ende des 1. Weltkrieges hinter der Bevölkerung.
Schon damals war das gemeinsame Sporttreiben und ein reges Vereinsleben Garant dafür die Schrecken des Krieges zu überwinden, und positiv in die Zukunft zu blicken.

Ein Jahrhundert später kann man die Gründung des Vereins mit Fug und Recht als großen Erfolg bezeichnen.
Weit über die Grenzen Hessentals hinaus, hat sich der Zusammenschluss zu einem Paradebeispiel für ehrenamtliches Engagement und erfolgreiches Sporttreiben im Verein entwickelt.

Aktuell zählt der TSV rund 670 Mitgliedern, die sich in mehrere Abteilungen aufgliedern. Neben klassischen Sportarten wie Fußball und Turnen werden in Hessental auch Darts gespielt.
Dass beim TSV seit jeher ein generationenübergreifender Ansatz verfolgt wird, kommt in der rund 120 Kinder starken Nachwuchsturngruppe zum Ausdruck.

GRUSSWORT

STEPHEN BRAUER
SPORTKREISVORSITZENDER
SCHWÄBISCH HALL, MdL

Neben drei Sportplätzen verfügt der Verein zudem auch über ein eigenes Vereinsheim. Dort finden regelmäßig Familienfeiern, Geburtstage und sonstige Festveranstaltungen statt.

Es wird deutlich, dass in Hessental auch nach 100 Jahren neben dem Sport die Geselligkeit und das Miteinander im Mittelpunkt stehen. Eine aktive Gemeinschaft, die sich in vielerlei Hinsicht positiv in die Gesellschaft einbringt, und diese an entscheidender Stelle mitprägt. Allen, die im vergangenen Jahrhundert seit Bestehen in vielfältiger Weise am Gelingen dieser Erfolgsgeschichte beigetragen haben, gilt stellvertretend für den gesamten Sportkreis mein persönlicher Dank.

Ich verbinde damit die Hoffnung auf weitere
100 Jahre TSV Hessental und darf Ihnen allen im Namen der gesamten Vorstandschaft herzliche Glückwünsche zum Vereinsjubiläum übermitteln.

Mit sportlichen Grüßen

Stephen Brauer, MdL
Vorsitzender des Sportkreises Schwäbisch Hall



GRUSSWORT

DR. FRIEDRICH BULLINGER MdL
VORSITZENDER DES TURNGAUS HOHENLOHE

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde des TSV Hessental,

im Namen der Vorstandschaft des Turngaus Hohenlohe mit seinen 136 Mitgliedsvereinen und über 40000 Mitgliedern gratulieren wir Euch herzlich zum 100. Geburtstag!

1953 prägte der erste Bundespräsident Prof. Dr. Theodor Heuss in der Paulskirche in Frankfurt den bedeutenden Satz „Die Turnerei ist für viele Heimat“. Gerade heute in der Zeit des Internets, der Digitalisierung mit Twitter und What´s App ist der soziale Aspekt der Vereine wertvoller denn je.

Bei aller Individualisierung und Hektik können menschliche Begegnungen durch nichts ersetzt werden. Hier bieten die Vereine eben mehr als nur Sport. Sie sind nicht anonym, sondern Orte der Menschlichkeit. Ein lebendiges Vereinsleben fördert nicht nur das Miteinander und das Zusammengehörigkeitsgefühl, sondern macht eine Solidargemeinschaft für jeden einzelnen erfahrbar. Verantwortung übernehmen, Gewinnen und Verlieren lernen, soziales Verhalten üben, für einander einstehen und Freundschaften bilden, dass alles kann man nur im Verein erleben.

Der Mensch als soziales Wesen lernt und erlebt dies in unseren Vereinen. Der TSV Hessental mit seinem breiten Angebot im größten Stadtteil der Stadt Schwäbisch Hall ist nicht wegzudenken und hat Zukunft!

GRUSSWORT

DR. FRIEDRICH BULLINGER MdL
VORSITZENDER DES TURNGAUS HOHENLOHE

Mindestens 150 Minuten moderate Bewegung in der Woche empfiehlt die Weltgesundheitsorganisation WHO. Das entspricht etwas mehr als 21 Minuten pro Tag.

Auch ergab eine veröffentlichte Studie der Cambridge University, dass bereits 11 Minuten Bewegung pro Tag ausreichen, um das Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen, Schlaganfälle und Krebs deutlich zu senken. Grundsätzlich ist jede Art von Bewegung gesund! Ich sage immer: Turne bis zur Urne!
Beginnend mit der Schwangerschaftsgymnastik, über das Kinderturnen bis hin ins hohe Alter. Gesunde Ernährung und Bewegung bedeutet Gesundheit!
Der Altersforscher Dr. Martin Runge sagte eindrucksvoll: „Gäbe es eine Pille, die so viele gute Wirkungen hat wie körperliche Bewegung, sie läge jeden Morgen auf dem Frühstückstisch.“ Weiter sagte er. „Es ist nie zu spät Bewegung als Heilmittel einzusetzen“.

Den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern gilt es Dank zu sagen für Ihren Einsatz. Ohne Ihr Wirken gäbe es kein solch breites Angebot, wie es der TSV Hessental anbietet. Sowie Tradition und Innovation zusammengehören, so sollten Trendsportarten und traditionelle Sportarten im Verein ihren Platz haben. Für die anstehenden Herausforderungen wünsche ich Ihnen Mut, viel Elan und Leidenschaft für die Bewegung.

Mit sportlichem Gruß vom Turngau Hohenlohe
Dr. Friedrich Bullinger
Vorsitzender des Turngaus Hohenlohe.



GRUSSWORT

NIKO SCHWARZ
STELLV. BEZIRKSVORSITZENDER UND BEZIRKSJUGENDLEITER FUSSBALL

Der TSV Hessental kann in diesem Jahr auf sein 100 - jähriges Bestehen zurückblicken. Dem Jubilar und allen Sportlerinnen und Sportlern gelten meine herzlichen Glückwünsche.

100 Jahre Vereinsjubiläum bedeuten, eine großartige Aufbauzeit liegt dem heutigen Verein zugrunde. Sie bedeuten auch 100 Jahre Idealismus, Ausdauer und Hingabe zum Sport und Verein.

Der Verein TSV Hessental hat sich seit seiner Gründung im Jahre 1923 zielstrebig, ganz im Sinne seiner Gründungsmitglieder nach oben gearbeitet. Voraussetzung dafür war immer ein guter Zusammenhalt. Dies gab Ansporn zu neuen Erfolgen auf sportlichem Gebiet. Mit einem besonderen Dankeschön des Fußballbezirks Hohenlohe möchte ich anerkennend erwähnen, dass der
TSV Hessental mit allen seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern in den vergangenen 100 Jahren den Einwohnern von Hessental eine schöne und wertvolle Freizeitgestaltung anbieten konnte.

Dieser Verein ist aus dem Leben der Ortschaft Hessental und aus den Wettbewerben des Fußballbezirks Hohenlohe nicht mehr wegzudenken. Seit Jahren wird eine außerordentlich gute Arbeit im Aktiven- und Jugendfußball geleistet.

Dem Verein TSV Hessental wünsche ich zu seiner Jubiläumsveranstaltung einen vollen Erfolg. Für die Zukunft alles Gute, um auch weiterhin für die sportliche Ertüchtigung im Verein verantwortlich zu zeichnen.



WOW!

DAS BESTELLE ICH MIR GLEICH

WWW.MEINVEREINSFIEBER.DE/COLLECTIONS/TSV-HESSENTAL-1923-E-V

















DIE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DES VEREINS

Es war Frühjahr 1923. Die Menschen waren durch die Inflation als Folge des verlorenen Krieges immer ärmer geworden. Da versuchten einige Hessentaler etwas Wertbeständiges zu schaffen.
Und so trafen sich einige Mitglieder der SPD Ortsgruppe Schwäbisch Hall im Gasthof „Zur Krone“ in Hessental. Ihr Ziel war es, einen Rahmen für die Erhaltung der Gesundheit und Ertüchtigung, insbesondere die der Jugend zu schaffen. Und an diesem Abend wurde eine Turnabteilung ins Leben gerufen.
Folgende Gründungsmitglieder waren damals dabei:
Karl Walter, Heinrich Busch, Heinrich Drißler, Karl Kübler, Gottfried und Karl Klingler, Ludwig Fritzsch, Louis Hertle und Karl Horlacher.

Der neu gegründeten Abteilung fehlte es an allem, insbesondere auch an Turngeräten. In sportlich kameradschaftlicher Weise sprang hier der „Arbeiterturnverein Jahn Schwäbisch Hall“ ein und stellte die Geräte den Hessentaler Turnern zur Verfügung. Die Betreuung der Abteilung lag bei der SPD Ortsgruppe Schwäbisch Hall.
Die Turnabende fanden im Garten der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ statt. Trotz dieser bescheidenen äußeren Voraussetzungen wuchs die Zahl der Mitglieder so stark an, dass man sich selbständig machen konnte. In einer Versammlung im Herbst 1923 wurde dann der „Arbeiterturnverein Jahn Hessental“. Von nun an war der Verein nicht mehr an die SPD gebunden.
Die Mitgliederversammlung wählte folgende Männer in den Vorstand:

Vorsitzender:	Karl Walter sen.
Kassier:	Heinrich Busch
Schriftführer:	Heinrich Drißler
Turnwart:	Kurt Kübler

ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Mit allen Kräften wurde der Turnbetrieb aufgenommen und ausgebaut. In Gemeinschaftsarbeit entstand bei Schmied Hirth ein Salonreck. Die Turnabende fanden fleißigen Zuspruch und immer neue Mitglieder traten dem Verein bei. Zum Landessportfest in Bad Cannstatt wagte sich die 1. Turnriege mit den Kameraden Heinrich Drißler, Gottfried und Karl Klingler und konnte gleich eine Siegerurkunde mit nach Hause nehmen.
Beim 1-jährigen Stiftungsfest im Sommer 1924, das natürlich festlich begangen wurde, fand ein Wertungsturnen statt. Gegen schärfste Konkurrenz der Turnriegen aus Öhringen, Crailsheim, Pfedelbach und Schwäbisch Hall errang Gottfried Klingler den 1. Platz.

Die Übungsabende mussten immer noch im Freien im Hof der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ abgehalten werden.
Um der Wetterabhängigkeit entgehen zu können, suchte der Verein nach einem Übungsraum. Herr Wolf von der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ wollte hier Abhilfe schaffen und einen Saal bauen. Er erhielt jedoch zunächst keine Genehmigung. Nachdem sich der „ATV Jahn Hessental“ dafür einsetzte, konnte die Baugenehmigung schließlich doch erreicht werden.

So hatten die Turner ab 1925 einen Übungsraum und waren nicht mehr vom Wetter und den Jahreszeiten abhängig. Die bessere Übungsmöglichkeit brachte eine Leistungssteigerung mit sich, die sich an den Erfolgen bei einheimischen und auswärtigen Turnfesten zeigte. Beim Sportfest in Pfedelbach im Jahre 1927 errangen die Kameraden Pollin und Biermann im 1500 Meterlauf die ersten Plätze. Im Gerätekampf der Jugendmannschaften gingen die Hessentaler unter der Leitung von Gottfried Klingler als Sieger hervor. In den folgenden Jahren wurden die Sportfeste in Neckargartach, Heilbronn und Crailsheim mit kampfstarken Riegen beschickt. Philipp Ebert und Alfons Wolf brachten von dort 1. Siegerurkunden mit nach Hause.

ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Im Jahre 1929 wurde der Wunsch, Fußball zu spielen, so stark, dass eine Fußballabteilung aus der Taufe gehoben werden konnte.
Das erste Wettspiel fand in der Ghagäckersiedlung auf dem „Ghagbuckel“ statt. Der Gegner war Affaltrach. Die Spieler dieser 1. Mannschaft waren Brecht I, Brecht II, Alfons Wolf, Fritz Hofmann, Karl Rappold, Alfred Pollin, Karl Walter, Gottlob Dierolf, Alois Pfitzer, Ebert I und Ebert II. Ein Jahr später wurde ein besserer Sportplatz gepachtet. Dort, wo heute das „Bistro“ steht, war damals noch Wiese. Sie gehörte Herrn Erhard. Für eine Jahrespacht von 30,- Reichsmark konnte sie als Sportplatz benutzt werden.
Durch „verirrte“ Bälle kam es immer wieder zu Streitigkeiten mit den Anliegern. Dies wurde besser als der Verein unter großen Opfern Fangnetze errichtete.

Zur Einweihung des Sportplatzes im Jahre 1929 fand auch ein Turnfest statt. An den Wettkämpfen beteiligten sich sechs auswärtige Vereine. Viele Zuschauer aus nah und fern waren gekommen.

Zum Bundesturnfest 1931 in Nürnberg fuhren die Kameraden Eduard Randi und Alfred Pollin. Im folgenden Jahr wurde der Turn- und Spielbetrieb noch weiter ausgebaut. Der „ATV Jahn Hessental“ hatte sich im Turnkreis Hohenlohe bewährt und sein Name hatte einen guten Klang.

Diese solide Aufbauarbeit wurde durch die „Gleichschaltung“ der Turn- und Sportvereine im Jahre 1933 zunichte gemacht. Der „ATV Jahn Hessental“ wurde von der NSDAP aufgelöst. Alle Akten des Vereins wurden vernichtet. Das Vermögen, das in der Hauptsache in Sportgeräten bestand, wurde beschlagnahmt und der Schule zugeführt. Die aktiven Sportler schlossen sich teilweise der DJK Steinbach an, die aber kurz danach das gleiche Schicksal traf.

ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Die letzte Vorstandschaft vor der Auflösung bestand aus:
Ehrenvorstand: Karl Wolf sen.
Vorsitzender: Hermann Baumann
Kassier: Eduard Randi
Schriftführer: Wilhelm Scherer

Zu nennen sind daneben Hermann Horlacher und Franz Brecht, die dem Verein lange Jahre eine starke Stütze gewesen waren.

Nach Kriegsende und dem totalen Zusammenbruch eines Volkes hatte zunächst jeder mit sich selbst zu tun, um überhaupt überleben zu können. Doch schon bald erinnerte man sich an den alten „ATV Jahn Hessental“ und es wurde der Wunsch laut, in Hessental wieder Sport zu treiben und einen Verein zu gründen.

Am 22. Januar 1947 war es dann endlich soweit! Auf Einladung von Fritz Markus fand eine Gründungsversammlung im Gasthaus „Krone“ statt. Der Kreissportvorsitzende und Kreissportbeauftragte Wilhelm Walter konnte über 100 interessierte Sportkameraden begrüßen. Das Ergebnis dieser Versammlung war der Beschluss, den alten „Arbeiterturnverein Jahn Hessental“ unter dem Namen „Turn- und Sportverein Hessental“ mit den alten Farben rot und weiß wieder fortzuführen. Damit wurde der 14-jährigen (1933 – 1947) unfreiwilligen Pause im Sportleben der Gemeinde Hessental endlich ein Ende gesetzt. Für den Verein begann ein neues Kapitel unter folgender Leitung:

1. Vorsitzender: Fritz Markus
2. Vorsitzender: Ignatz Dempf
Kassier: Franz Kaiser
Schriftführer: Willi Krambs
Jugendleiter: Heinrich Panzer
Technischer Leiter: Hans Kirsch
Beisitzer: Willi Greiner und Otto Leutlein

ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Während bis zum Jahre 1933 das „Turnen“ großgeschrieben wurde und der Fußball nur vier Jahre eine Rolle spielte, stand der TSV Hessental nach seiner Wiedergründung zunächst ganz im Zeichen des Fußballs.

Es vergingen Jahre ehe andere Sportarten dauerhaft hinzukamen. An Versuchen, den Handballsport und die Schwerathletik zu betreiben, hat es nicht gefehlt. Sogar ein Spielmannszug vertrat die Farben des TSV Hessental. Im Jahre 1952 wurde eine Schützenabteilung gegründet, die sich als Nachfolgerin des gleichfalls im Jahre 1923 entstandenen und 1945 verbotenen Schützenvereins Hessental betrachtete. Sie musste sich, da Schützenvereinen eine Selbständigkeit noch verboten war, dem TSV Hessental anschließen.

Im Jahre 1953 tritt die BSG Löwenbrauerei Hall dem TSV als Mitglied bei. Am 10.11.1961 wurde die Tischtennis Abteilung gegründet.
Ihr folgte am 12.10.1964 die Gründung einer Turnabteilung.
1964 wurde der Sportplatz eingeweiht. 1970 verließ die Schützenabteilung den Verein, da sie mit dem Schützenverein Sulzdorf fusionierte und beide dann unter dem Namen Schützenverein Sulzdorf-Hessental weiterbestehen.

Alle wichtigen Daten sind in der Vereinschronik aufgeführt.

VEREINSCHRONIK

1923

Gründung des „Arbeiterturnverein ATV Jahn Hessental“.
Die Gründungsmitglieder waren:
Karl Walter, Heinrich Busch, Heinrich Drißler, Karl Kübler, Gottfried und Karl Klingler, Ludwig Fritzsch, Louis Hertle und Karl Horlacher.

1924

Teilnahme am Landessportfest in Bad Cannstatt und unsere Turner brachten gleich eine Siegerurkunde mit nach Hause.

1925

Bau eines Übungsraumes bei der Gaststätte „Zur Eisenbahn“.

1929

Gründung einer Fußballabteilung und Einweihung Sportplatz auf einer Wiese an der Einkornstraße
(wo heute das „Bistro“ steht).

1931

Bundesturnfest in Nürnberg
(Teilnehmer: Eduard Randi und Alfred Pollin).

1933

„Gleichschaltung“ der Sportvereine. Diese wurden aufgelöst und politisch der NSDAP unterstellt.

1947

Am 22.01.1947 Gründung unter dem Namen „Turn- und Sportverein Hessental“ als Nachfolgeverein des ATV Jahn Hessental. Die Vereinsfarben sind rot und weiß. Gleich nach der Wiedergründung wurden eine Fußball Herren- und Jugendabteilung ins Leben gerufen.

VEREINSCHRONIK

1952 Gründung einer Schützenabteilung. Diese verließ 1970 den Verein und fusionierte mit Schützenverein Sulzdorf unter dem neuen Namen Schützenverein Sulzdorf-Hessental.

1953 Die Betriebssportgruppe BSG Löwenbrauerei Hall tritt dem Verein als Mitglied bei.

1953 Die Stadt Schwäbisch Hall kauft das bis dahin vom Verein als Sportplatz gepachtete Gelände und stellt es dem TSV zur Verfügung. Eine Hütte als Umkleide- und Geräteraum wird erstellt. Anschließend wird ein kleines massives Häuschen zur Waschgelegenheit und WC gebaut.

1955 Die Löwenbrauerei Hall stellt eine Baracke als Vereinsheim zur Verfügung, das im gleichen Jahr eingeweiht wird.

1957 Der TSV Hessental erhält von der Stadt Schwäbisch Hall die Kindergartenbaracke. Sie wird am Sportplatz als „Trainingshalle“ an das bestehende Vereinsheim angebaut.

1958 Die Fußball A-Jugend wurde Kreismeister.
Die B-Jugend wurde Bezirksmeister.

1959 Neben dem Vereinsheim wird eine neue Wasch- und Duschanlage gebaut, verbunden mit einem Geräteraum und sanitären Anlagen.

VEREINSCHRONIK

1960 Die Fußball A-Jugend wurde Bezirksmeister und schaffte es zur Württembergischen Jugendmeisterschaft

1961 Gründung einer Tischtennis Abteilung mit 8 Personen im Nebenzimmer des Gasthauses „Krone“. Gespielt wurde anfangs in der Baracke neben dem Sportplatz.

1964 Gründung einer Turnabteilung.

1964 Einweihung des neuen heutigen Sportplatzes.

1964 Fertigstellung der Turnhalle bei der Hessentaler Grundschule, die auch dem TSV zur Verfügung gestellt wurde.

1965 Fertigstellung der Hessentaler Schulturnhalle. Von nun an spielten die Tischtennisspieler in der neuen Halle.

1967 Sturmschaden am Vereinsheim und der Übungshalle. Beides wird bei einem Sturm „vom Winde verweht“. Die Löwenbrauerei stellt dem Verein eine Baracke als Vereinsheim zur Verfügung.

1967+1968 Freundschaftsspiele der Fußballer gegen den VfB Stuttgart.

VEREINSCHRONIK

1969 Hohenloher Bezirkspokalsieger im Fußball.

1970 Beginn des Baus eines neuen Vereinsheims.
Verlegung der Kläranlage und des Abflusskanals.

1971 Beginn Bau des heutigen Vereinsheims.

1971 Die TT-Abteilung war Ausrichter der Württembergischen Jugendmeisterschaft und der Deutschen Jugendmeisterschaft.

1973 Fertigstellung des Vereinsheims.

1973 Der Verein feiert sein 50-jähriges Jubiläum.
Bundesliga- und Nationalspieler Hannes Löhr (1. FC Köln) war beim TSV zu Gast.

1976 Aufstieg der Fußballer von der C-Klasse in die B-Klasse.

1978 Die TT-Abteilung war Ausrichter der Württembergischen Jugendmeisterschaft.

VEREINSCHRONIK

1981 Gründung einer Breitensport Abteilung.

1991 Aufstieg der Fußballer in die Kreisliga A.

1993 Gründung einer Senioren Abteilung.

1997 Zwangsabstieg der Fußballer in die Kreisliga B.

1998 Wiederaufstieg der Fußballer in die Kreisliga A.

1998 Der Verein feiert sein 75-jähriges Jubiläum mit Turnieren, vielen weiteren Aktivitäten und 2 Musikabenden mit Bands. Höhepunkt war das Fußballspiel gegen die Traditions-mannschaft des VfB Stuttgart.

2001 Aufstieg der Fußballer in die Bezirksliga.

2003 Wiederaufstieg der Fußballer in die Bezirksliga.

2009 Fußball Hohenloher Bezirkspokalsieger mit 3:2 Sieg gegen die Sportfreunde Bühlerzell in Öhringen.

VEREINSCHRONIK

2010

Die Fußballer feierten den größten Erfolg in ihrer Geschichte mit dem Aufstieg in die Landesliga. Auch wenn wir ein Jahr später wieder abstiegen, war diese Saison ein großes Erlebnis für alle Beteiligten.

2011

Auflösung der Tischtennis-Abteilung, was sehr schade war für den Verein.

2014

Die Frauen-Turnabteilung feiert ihr 50-jähriges Bestehen.

2016

Fußball Hohenloher Bezirkspokalsieger mit 3:0 gegen den FC Creglingen in Hollenbach

2023

100-jähriges Jubiläum mit Sportwochenende mit Bands und 3-tägiges Fußballcamp des VfB Stuttgart. Der Festakt wird im Karl-Kurz-Gebäude (ehemalige Fassfabrik) gefeiert.



VORSTÄNDE

Die Vorstände seit Gründung des Vereins

1923 - 1929	KARL WALTER SEN.
1929 - 1931	JOSEF WEBER
1931 - 1933	HERMANN BAUMANN
1947 - 1951	FRIEDRICH MARKUS
1951 - 1953	IGNATZ DEMPF
1953 - 1957	WILLY KRAMBS
1957 - 1961	FRIEDRICH ZANZINGER
1961 - 1976	GOTTFRIED MÜLLER
1976 - 1989	ERICH BRUCKER
1989 - 1992	ERNST HÄCKER
1992 - 2015	CLAUS UNSER
SEIT 2015	PETER DIEROLF

VEREINSAUSSCHUSS

1. VORSITZENDER:	PETER DIEROLF
2. VORSITZENDER:	N.N.
HAUPTKASSIER:	JULIA KRÄMER
SCHRIFTFÜHRER:	NICOLE UNSER
KASSENPRÜFER:	WALTER DIEROLF, LARS ANSKINEWITSCH
MITGLIEDERVERWALTUNG:	THOMAS THIEL
ABTEILUNG FUSSBALL - **AKTIVE:**	MARCO EBINGER
ABTEILUNG FUSSBALL - **JUGEND:**	MATTHIAS KÜFER
ABTEILUNG FUSSBALL - **SENIOREN:**	MICHAEL FREY
ABTEILUNG TURNEN:	SUSANNE RIECK
ABTEILUNG DART:	ANTONIO MOTA
BEISITZER:	THOMAS THIEL OLIVER GREINER ANDREAS PROBST JENS RITTER JÜRGEN KANTLEHNER ALEX WITTMANN BARBARA LIEWALD

FUSSBALL HERREN



ABTEILUNGSLEITER
JENS RITTER



ABTEILUNGSLEITER
MARCO EBINGER

Die 1. Fußball Mannschaft tritt in der Saison 2023/24 in der Kreisliga A1 (Hohenlohe) an.

Durch die geplante Reformen im Württembergischen Fußball-Verband (WFV) und die damit zusammenhängende Zusammenlegung der Fußballbezirke Hohenlohe und Rems-Murr spielen wir diese Saison gegen sieben verschiedene Mannschaften.

Dies ist ein absolutes Novum – toll ist, dass man jede Woche ein Derby hat und die Mannschaften und Zuschauer kurze Wege zu den Auswärtsspielen haben, dennoch ist es sehr komisch, wenn man insgesamt vier Mal gegen jedes Team antritt!

Neben der 1. Mannschaft, haben wir eine Reserve Mannschaft, welche in der Kreisliga A1 Reserve spielt.



DAS TEAM

Ziele:

Das primäre Ziel ist es in dieser „verrückten“ Saison gegen sieben ausgeglichene Mannschaften den Klassenerhalt zu schaffen.
Langfristig wollen wir mit dieser jungen und talentierten Mannschaft wieder oben angreifen und den Aufstieg in die Bezirksliga anpeilen.
Ebenso schreibt sich der TSV Hessental auf die Fahne, junge Männer mit Migrationshintergrund ins Team einzubinden und am Mannschaftssport teilhaben zu lassen und gemeinsam Erfolge zu feiern!

Historie – goldene Generation

In den letzten 25 Jahre konnten wir einige Aufstiege in die Bezirksliga Hohenlohe und gar in die Landesliga feiern!
Wir hatten eine „goldene“ Generation, welche zusätzlich 2x Pokalsieger Hohenlohe wurde. Die Jungs spielten seit der Jugend zusammen beim TSV Hessental und über fast 2 Jahrzehnte zusammen im Aktiven Bereich.
Neben der 1. Mannschaft, konnte die damalige 2. Mannschaft tolle Erfolge feiern und stieg sogar 1x in die Kreisliga A auf, in der man sich gegen viele 1. Mannschaften messen durfte.

FUSSBALL HERREN



2001 AUFSTIEG IN DIE BEZIRKSLIGA.
NACH EINEM JAHR WIEDER ABSTIEG.



2003 AUFSTIEG BEZIRKSLIGA
(BERND RIEGER, TRAINER)

FUSSBALL HERREN



2009 HOHENLOHER POKALSIEGER

3:2 Sieg gegen Spfr. Bühlerzell in Öhringen
Torschützen: Niko Wollmershäuser, Daniel Kolegov, Hamadouch Bouidia

2010 AUFSTIEG IN DIE LANDESLIGA

(Leider ohne Bild)



2016 HOHENLOHER POKALSIEGER

3:0 Sieg gegen FC Creglingen in Hollenbach
Torschützen: Patrick Walz (2), Slavek Radzik

FUSSBALL ALTE HERREN

Nach längerer Zeit haben wir wieder eine Fußballmannschaft im Spielbetrieb. In den letzten drei Jahren wurden zwei Aufstiege erreicht und spielen in der Saison 2024 in der Bezirksmeisterschaft.



2020 STADTMEISTER



2022 KREISLIGA



2022 MEISTER DER SAISON
AUFSTIEG BEZIRKSLIGA



2023 MEISTER DER SAISON
AUFSTIEG BEZIRKSMEISTERSCHAFT

Unsere Trainingszeiten vom März - Oktober sind
Mittwoch von 19.00 - 20.00 Uhr auf dem Sportplatz in Hessental.
Ab November - Februar findet das Training
Mittwoch um 19.00 - 20.00 Uhr in der Berufsschulturnhalle in Schwäbisch Hall statt.

SCHON GEWUSST...

HABEN SIE SCHON EINE VIP-KARTE?

Für 80,00 € kann man mit dem Erwerb der abgebildeten VIP-Karte ein wenig zu dem Aufwand beitragen, der für unsere Fußball Abteilung über die Saison hinweg anfällt.
Hast du hierzu Fragen oder möchtest du die VIP-Karte, dann melde dich bitte bei der Abteilungsleitung Fußball.



DANKE, SIE UNTERSTÜTZEN DAMIT DIE ABTEILUNG FUSSBALL – AKTIVE

SCHON GEWUSST.....

Schnapp dir den digitalen Fanblock!

Das Stadionheft FANPOST gibt's jetzt auch als PDF auf unserer Homepage www.tsv-hessental.de zum Durchblättern und Downloaden...

VIEL SPASS BEIM STÖBERN...

FUSSBALL JUGEND

ÜBERSICHT FUSSBALL JUGEND
SAISON 2023/2024

JUGENDLEITER: MATTHIAS KÜFER

A-JUNIOREN SGM HESSENTAL / SULZDORF

TRAINER: Michael Kolegov, Endrit Memeti, Julian Polowy
(alle TSV Hessental)

B-JUNIOREN SGM SULZDORF / HESSENTAL

TRAINER: Abdoul Messaoudi, Alexander Kachel, Selilmin Petak
(alle TSV Sulzdorf)

C-JUNIOREN SGM HESSENTAL / SULZDORF

TRAINER: Michael Frey (TSV Hessental)
Heiko Pröllochs (TSV Sulzdorf)

D-JUNIOREN MIT ZWEI MANNSCHAFTEN

TRAINER: Paul Modjesch, Vladimir Davljatschin

E-JUNIOREN MIT ZWEI MANNSCHAFTEN

TRAINER: Jakob Krout, Sergej Pfeifer, Kim Waldmann,
Alexander Wagner

F-JUNIOREN MIT ZWEI MANNSCHAFTEN

TRAINER: Matthias Küfer, Klaus Kestler, Patrick Papadopoulus

BAMBINIS

TRAINER: Benjamin Bradtke, Matthias Teinert, Qoo Ngo,
Johann Schwab

FUSSBALL JUGEND

Seit dem letzten Jubiläum 1998 vor 25 Jahren hat sich einiges getan beim Jugendfußball. Zahlreiche Siege wurden gefeiert, aber auch schmerzhafte Niederlagen mussten verdaut werden.
Viele Trainer, Betreuer und Spieler sind gekommen und gegangen.
Wir waren zwar hin und wieder in der Bezirksliga vertreten, aber meistens waren wir in der Leistungs- oder Kreisliga zuhause. Das kommt auch daher, dass uns immer wieder die besten Spieler verlassen und somit ein Aufstieg in höhere Ligen sehr schwierig wird. Trotzdem sind uns ein paar Meisterschaften in den unteren Ligen gelungen und die Wimpelsammlung im Vereinsheim wurde erweitert. In diesem Sommer schaffte die A-Jugend den Aufstieg in die überregionale Regionenliga (bestehend aus Fußballbezirk Hohenlohe und Heilbronn) nach einem spannenden Aufstiegsspiel und einem 3:2 Sieg gegen den TSV Neuenstadt am Kocher.

Zwischendurch hatten wir auch eine Frauen- und mehrere Mädchen-Mannschaften beim TSV Hessental. Doch leider hat sich das Projekt „weiblicher Fußball“ beim TSV nach ein paar Jahren wieder zerschlagen.

Wir haben alle Jugendmannschaften im Wettbewerb, was heutzutage nicht mehr bei allen Vereinen der Fall ist. In der A-, B- und C-Jugend haben wir seit einigen Jahren eine gut funktionierende Spielgemeinschaft mit dem TSV Sulzdorf.

In den unteren Altersklassen haben wir durch die vielen Hessentaler Neubürger auch zahlreiche Neuzugänge zu verzeichnen und stellen von der D-Jugend abwärts bis zu den Bambinis mehr als eine Mannschaft.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Trainer, Betreuer, Helfer bei den Festen und Turnieren, Fahrer zu den Auswärtsspielen und an diejenigen, die sich in irgendeiner Art und Weise beim Jugendfußball engagieren.
Ohne diese zahlreichen Personen wäre die Durchführung des Trainings- und Spielbetriebes in dieser Form gar nicht möglich.

FUSSBALL JUGEND



A-JUNIOREN SGM HESSENTAL / SULZDORF



B-JUNIOREN SGM SULZDORF / HESSENTAL



C-JUNIOREN SGM HESSENTAL / SULZDORF



D-JUNIOREN

FUSSBALL JUGEND



E-JUNIOREN



F-JUNIOREN



BAMBINIS

VFB CAMP JUNI 2023

Im Juni 2023 war die Fußballschule des VfB Stuttgart bei uns zu Gast. "Trainieren wie die Profis" war das Motto des 3-tägigen Fußball Camps. Die 6 bis 14- jährigen Kinder waren hochmotiviert und hatten einen Riesenspaß. Zur Belohnung gab es dann noch Trikots für alle.







FRAUENGYMNASTIK 50+



ÜBUNGSLEITERIN
EVA PETERS

Immer nur am Rand stehen und zuschauen? NEIN!
60 Jahre Frauen Turnabteilung

Die Frauen der aktiven männlichen Vereinsmitglieder wollten das nicht länger mitmachen. Sie äußerten ihre Vorstellungen und Ideen dem damaligen Vorstand, der recht erstaunt darauf reagierte und seine Begeisterung dafür hielt sich in Grenzen. **Wozu sollte das gut sein?**

Frauen in einem Fußballverein!
Aber wenn sich Frauen etwas in den Kopfsetzen, dann wissen sie es auch zu verwirklichen. Trotz anfänglicher Widerstände wurde 1963 beschlossen, eine Turnabteilung für Frauen zu gründen. An der Gründung maßgeblich beteiligt waren u.a. Brigitte Ensinger, Marianne Bernhard und Doris Rau. Man glaubt es kaum aber bis heute sind die genannten jeden Mittwoch sportlich aktiv und das nach fast 60 Jahren!

Daran könnt Ihr sehen, regelmäßige sportliche Betätigung
hält uns fit und gesund!



Aber es wird nicht nur gemeinsam Sport getrieben.
Jedes Jahr unternehmen wir einen interessanten Tagesausflug, der uns in sehenswerte Orte führt. Natürlich kommt auch das Feiern nicht zu kurz, eine Jahresabschlussfeier muss immer sein! So entstand über die Jahre eine echte Gemeinschaft. Seit der Gründung der Turnabteilung sind noch viele Frauen dem TSV Hessental beigetreten, um Sport zu treiben, denn in der Gruppe macht es einfach mehr Freude.

FRAUENGYMNASTIK 50+

Jeden Mittwoch um 19:00 Uhr trifft man sich seither in der Turnhalle der Grundschule, um gemeinsam etwas für die eigene Gesundheit zu tun, mit anderen Sport zu treiben, damit man recht lange fit bleibt.



Inzwischen haben sich noch andere Frauensportgruppen gebildet. Sogar eine Frauenfußball-Abteilung ist entstanden, was vor 60 Jahren mit Sicherheit unmöglich gewesen wäre!







Beim Sport gibt es kein zu früh oder zu spät oder zu alt!
Man muss es nur wollen. Unser Verein bietet viele Möglichkeiten der sportlichen Betätigung, so dass bestimmt für jeden etwas dabei ist.

Zum Schluss wünsche ich allen Turnfrauen des TSV Hessental weiterhin viel Spaß beim Üben und Trainieren!

FITNESS



ÜBUNGSLEITERIN
SUSANNE RIECK



Im Jahre 2000 wurde die aktive Fitnessgruppe von Susanne Rieck gegründet. Die Frauensportgruppe im Alter von 45-75 trifft sich mittwochs von 19.30-20.30 Uhr im Übungsraum des Vereinsheimes vom TSV Hessental.



Trainiert wird Kraft, Ausdauer, Balance, Gleichgewicht, Haltung und Beweglichkeit mit unterschiedlichen Techniken. Ziel ist es die Funktionsfähigkeit bzw. die Ganzheitlichkeit unseres Körpers aufrechtzuerhalten bzw. zu verbessern, unabhängig vom Alter.

Die Geselligkeit ist für unsere Gruppe sehr wichtig. Vorführungen auf Winterfeiern, Teilnahme an Faschingsumzügen oder Straßenfesten, Ausflüge und gemütliches Beisammensein gehören zum festen Programmpunkt der Gruppe.





MACH MIT!
KOMM GERN VORBEI!
WIR FREUEN UNS

STEP AEROBIC



ÜBUNGSLEITERIN
CHRISTINE SCHMIDT

Step Aerobic ist ein dynamisches Fitness-Training mit Übungen zur Kräftigung und Steigerung der Kondition. Der Gruppensport findet unter der Leitung einer Trainerin oder eines Trainers statt. Das wichtigste Utensil ist das Step-Board, eine Art mobile höhenverstellbare Treppenstufe. Durch Betreten und Verlassen dieser Plattform werden insbesondere Bein- und Gesäßmuskulatur trainiert.

Mit dem Kernelement Musik, einer Mischung aus klassischer Gymnastik und verschiedenen Tanzelementen entsteht eine Choreografie. Zur Entwicklung und Formung des Oberkörpers und der Arme können kleine Gewichte (z. B. Hanteln) eingesetzt werden. Somit ist Step Aerobic auch ein effektives Ganzkörpertraining.





Ein Step-Workout formt nicht nur den Körper, es trainiert auch das Herz-Kreislauf-System, verbessert die Kondition, die Ausdauer, die Koordination, den Gleichgewichtssinn und aktiviert die Fettverbrennung.
Außerdem wird man bei diesem Fitnesstraining durch die Choreografie zum „Mitdenken“ gefordert. Jede rhythmische Musik, zu der flüssige, dynamische Bewegungen ausgeführt werden können, eignet sich für den „Sport auf dem Board“. Mit 130 bpm (beats per minute = Schläge pro Minute) ist das Musiktempo optimal.

STEP AEROBIC

Früher war ich Teilnehmerin im Studio und immer sehr begeistert von Step Aerobic. Nun darf ich selbst Choreografien erstellen und die Kurse leiten. Es macht immer noch sehr viel Spaß, vor allem, wenn meine Kursstunden mit sehr netten sportbegeisterten Teilnehmerinnen (so wie hier beim TSV Hessental) stattfinden. Ich leite diesen Kurs sehr gerne.



Am 5. Oktober 2022 startete der Step-Aerobic-Kurs beim TSV Hessental. Mittlerweile sind bereits 30 Teilnehmerinnen in meiner Chatgruppe erfasst. Durchschnittlich sind zwischen 12 und 15 Teilnehmerinnen anwesend, manchmal sogar noch mehr. Da ich auf der Homepage vom TSV Hessental vermerkt bin, bekomme ich immer wieder neue Anfragen. Gerne lade ich die Interessentinnen dann zu einem einmalig kostenlosen Probetraining an.
Das kommt sehr gut an.



Die Kursgebühren kann man auf der Homepage des TSV Hessental einsehen. Angeboten werden 10er- und 20er-Karten. Beim Kauf von zwei 10er-Karten erhält man einen Rabatt.

Ich hoffe auf weitere schöne Kursstunden beim TSV Hessental.

Christine Schmidt

ELTERN-KIND TURNEN
FÜR KINDER < 4 JAHREN

ÜBUNGSLEITERIN
KARENA HÄFNER

KLETTERN, BALANCIEREN, HÜPFEN

Wir sind eine fröhliche Turngruppe von Mädchen, Jungen, Mamas und Papas. Wir wollen uns bewegen. Der TSV Hessental gibt uns als Mitgliedern den Rahmen und Raum dafür. Die Kleinen entdecken, was sie alles können – mit Elternhilfe und natürlich auch ohne.

Jeden Dienstag bauen Eltern und Übungsleiterin in der Sporthalle in Hessental Stationen zum Turnen und Spielen auf. So trainieren wir jede Woche unsere Kräfte in Armen, Beinen, Händen, Füßen. Wir setzen Kopf, Hände und Füße an der Kletterwand ein. Wir werfen Bälle, Ringe oder kleine Säckchen in Kisten, Körbe oder Reifen und trainieren so Augen, Hände und Zielwurf.



Gerne schwingen wir an den Ringen durch die Halle und lassen uns dann auf die Weichbodenmatte fallen. Wir balancieren auf Bänken, Leitern und auch mal auf Seilen. Krabbeln durch Mattentunnel und schwingen an den dicken Seilen von Kasten zu Kasten. Wenn wir zusammen spielen, lernen wir nach Spielregen zu rennen, zu hüpfen oder andere zu fangen.
Und wir haben viel Spaß am gemeinsamen Singen von Liedern.
Unsere Turnstunde hat einen festen Ablauf. Wir bauen gemeinsam die Geräte der Stationen auf und am Ende der Turnstunde gemeinsam ab. Mitmachen ist empfehlenswert, wenn die Kinder etwa 18 Monate alt sind, laufen können. Geschwisterkinder im Krabbelalter oder jünger kann man – nach Absprache – mitbringen. Wir sind eine Gruppe zu der rund 20 Familien gehören. Wer teilnehmen oder mal vorbeischauen mag, bitte vorab melden bei Übungsleiterin Karena Häfner.

ÜBUNGSLEITERIN
GERLINDE SCHUSTER

KINDERTURNEN
4 - 6 JAHREN UND SCHÜLER KLASSE 1 - 4

„KINDERTURNEN BEIM TSV HESSENTAL – 100 JAHRE VOLLER BEWEGUNG UND SPASS FÜR UNSERE JÜNGSTEN!

Seit einem Jahrhundert ist der TSV Hessental ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde, und die Kinderturnaktivitäten sind eine lebendige und vitalisierende Säule dieses langen Erbes. Die Förderung von Bewegung und gesunder Entwicklung bei Kindern war schon immer ein zentrales Anliegen unseres Vereins.

Unsere Kinderturngruppen sind seit Generationen ein sicherer Hafen für Kinder, die Freude an körperlicher Aktivität und sozialem Miteinander finden. Hier lernen die Kleinsten spielerisch Koordination, Kraft und Teamarbeit. Unser Team von engagierten und qualifizierten Trainern begleitet sie auf dieser aufregenden Reise der Entdeckung und des Wachstums.





In den letzten 100 Jahren haben wir unzählige Kinder in unseren Kinderturngruppen willkommen geheißen und gesehen, wie sie zu selbstbewussten und gesunden jungen Menschen heranwachsen.

Wir sind stolz darauf, ein Ort zu sein, an dem Kinder nicht nur körperlich, sondern auch sozial wachsen können. Wir sind begeistert, unsere Tradition des Kinderturnens fortzusetzen und sind gespannt auf die kommenden Jahrzehnte voller Spiel, Bewegung und Spaß. Vielleicht werden die Kinder von heute die zukünftigen Führungskräfte unseres Vereins sein, die die Geschichte des TSV Hessental fortführen.

Herzlichen Dank an alle Eltern, Trainer und Kinder, die unser Kinderturnen zu dem gemacht haben, was es heute ist.

DART TEAM SCORPIONS



ABTEILUNGSLEITER
ANTONIO MOTA

Die Dartabteilung des TSV Hessental wurde im Jahr 2018 durch Mannschaftskapitän Maik Baldreich gegründet mit dem Teamnamen “TSV Hessental Scorpions”.
Das neue Team startete die erste Saison 2018 als neue Mannschaft in der A-Liga. Doch nach der ersten Saison folgte der Abstieg in die B-Liga.
In der Saison 2019-2 belegte TSV Hessental Scorpions den 2.Platz in der B-Liga und erhielt einen Pokal als Vizemeister.

Nach der Coronapause spielten wir weiterhin in der B-Liga .
Nach dem 5. Platz in der Saison 2022-1 belegte TSV Hessental Scorpions in der Saison 2022-2 den 3.Platz in der B-Liga. Mit dem 3. Platz durfte man in der Relegation um den Aufstieg in die A-Liga teilnehmen. Um den Aufstieg zu schaffen musste man 2 Spiele gewinnen.



2021 B-LIGA



2022 B-LIGA

Im ersten Relegationsspiel setzten sich die TSV Hessental Scorpions mit 12:8 gegen die Flying Sportsbar aus Creglingen durch.
Trotz der Niederlage im 2. Relegationsspiel gegen Troublemaker mit 11:10 im Entscheidungsspiel stiegen die TSV Hessental Scorpions trotzdem auf und spielten somit in der Saison 2023-1 in der A-Liga 2.

Mit 9 Siegen aus 12 Spielen und 26 zu 10 Punkten, musste man sich nur dem Meister Harry´s 1.DTC geschlagen geben und belegte so den 2.Platz in der A- Liga 2.

DART TEAM SCORPIONS

In der Relegation musste man gegen den Zweitplatzierten der A- Liga 1, den Black Magic Darter aus Gerabronn antreten. Der TSV Hessental Scorpions konnte sich mit 14:6 (Sätze 39:28) durchsetzen. Somit spielt der TSV Hessental Scorpions 1 in der Saison 2023-2 in der Bezirksliga.



2022/2023
3. PLATZ B-LIGA



2023
2. PLATZ A-LIGA

Nachdem immer wieder neue Spieler/innen hinzukommen wird der TSV Hessental ab der Saison 2023-2 mit 2 Mannschaften in der Dartliga Hohenlohe antreten. Der TSV Hessental Scorpions 1 in der Bezirksliga und der TSV Hessental Scorpions 2 in der B-Liga.



SCORPIONS 1
BEZIRKSLIGA



SCORPIONS 2
B-LIGA

Trainingszeiten der "Scorpions" sind
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
jeweils ab 18 Uhr im Vereinsheim des TSV Hessental.

UNTERSTÜTZER

24/7 Facility Management - Wagner
Adolf Würth GmbH & Co. KG
AFS Airfilter Systeme
Alfred Kärcher SE & Co. KG
Autohaus Bruno Widmann GmbH & Co. KG
Autohaus Cunzemann GmbH
Autohaus Fahrbach GmbH
Autohaus Schnotz
Auto-Service Kronmüller
AVV GmbH
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG
Belschner Meisterbetrieb
Bronner GmbH - Spedition - Baustoffe
CTS Metallbau GmbH
D.E.K. Immobilien- und Hausverwaltung
Dudis Waffelbar
DVAG
E&A erlebnis und abenteuer GmbH
Elektro Erkert GmbH
Endress Motorgeräte GmbH
Esso Station
expert Handels GmbH Süd-West & Co. KG
Frank Jähler GmbH Fliesenlegermeisterbetrieb
Garten- und Landschaftsbau Thomas N.C.
Gasthaus Zum Löwen Fam. Egner
GASTI Verpackungsmaschinen GmbH
GLAXI - Auto folieren
Gronbach GmbH & Co. KG - Transporte und Baustoffe
GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH

UNTERSTÜTZER

Hagelloch Automobile GmbH & Co. KG
Haller Container Service
Hessental Apotheke
HGE Haller Grundstücks- u. Erschließungsgesellschaft mbH
Hirsch & Wölfl GmbH
Hof-Apotheke Öhringen
Hohenloher Molkerei eG
Holzbau Gruchmann
Holzbau Lang Holzfachmarkt GmbH
Hotel Scholl GmbH
Hüfner Möbelspedition GmbH
Ing.-Büro für Statik und Baukonstruktion Baumann
Insektenschutzgitter Waldenmaier GmbH & Co. KG
Kantine 26 - Live & Club Schwäbisch Hall
Karosserie Kramlich
Koch Auto.Gruppe GmbH
Kratschmayer Kälte- und Klimatechnik GmbH
Kühne Sanitär u. Flaschnerei
Landmetzgerei Setzer
Lena's Sportsbar
Löwenbrauerei Fr. Erhard GmbH & Co. KG
marbet Marion & Bettina Würth GmbH & Co. KG
Markovic GmbH
McDONALD´s Restaurant-Paxian Betriebs GmbH & Co. KG
Media-Office
Metallbau Diemer, Inhaber: Vladimir Efimenko
Modepark Röther

UNTERSTÜTZER

OPTIMA packaging group GmbH
Physiotherapie Elke Härdtle
Pichler e.K.
qubixx - StadtMitteHotel
RB Elektro Systems GmbH & Co.KG
Röwisch Wohnbau
Saunapark im Schenkenseebad
Schmitt Gruppe - Vellberg
Schrott-Zilli GmbH Entsorgungsfachbetrieb
Schumacher Moden
Sparkasse Schwäbisch Hall Crailsheim
SportShop Schwerin GmbH
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH
Stuckateur Salihu
Südwest Presse Hohenlohe GmbH & Co. KG
Total Station
TSV Vereinsgaststätte Hessental - Jürgen Baldreich
VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG
Wildbadquelle Mineralbrunnen GmbH & Co. KG
Windmüller GmbH
Würth Online World GmbH
WÜSTNER u. CHRIST GmbH
Zanger Absturzsicherungen
Zerspanungstechnik Belschner GmbH
Zur Weintenne Familie Reber

ALLEN EIN TSV 1923 e.V. **-LICHES DANKESCHÖN**

FREUDE AN VEREINSARBEIT?

Vereinsarbeit darf nicht nur als eine Last angesehen werden!
Mit dieser Einstellung vieler Personen werden sich die Sportvereine sehr schwer tun. Wenn jeder nur noch selbst Sport treiben möchte und keiner mehr eine Funktion übernimmt, dann werden sicherlich einige Sportvereine nicht überleben können.

Vereinsarbeit kann aber auch viel Spaß machen,
wenn man die Aufgaben im Team angeht und zur Zufriedenheit der Mitglieder beiträgt.
Auch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht Spaß,
wenn man sieht, wie die Kinder von Jahr zu Jahr lernen und besser werden. Die Menschen sollten den Vereinen das zurückgeben,
was sie in ihrer Kindheit selbst genießen durften.

Also Lust auf Vereinsarbeit?

DANN BIST DU BEI BEIM TSV HERZLICH WILLKOMMEN!

Dann meldet Euch über unseren Kontaktformular
auf der Homepage www.tsv-hessental.de oder schreibt uns an verwaltung@tsv-hessental.de und wer nicht schreiben mag, spricht uns einfach an.

Es gibt für jede/n eine Aufgabe.

100 JAHRE SPORT - WOCHENENDE









100 JAHRE SPORT - WOCHENENDE









100 JAHRE SPORT - WOCHENENDE









100 JAHRE SPORT - WOCHENENDE











100 JAHRE SPORT - WOCHENENDE









100 JAHRE SPORT - WOCHENENDE







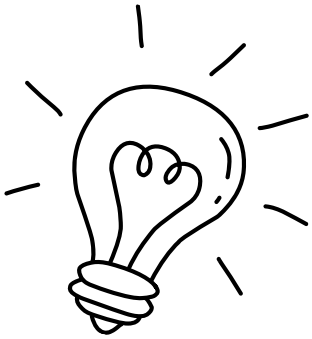


100 JAHRE SPORT - WOCHENENDE





KREUTZWORTRÄTSEL



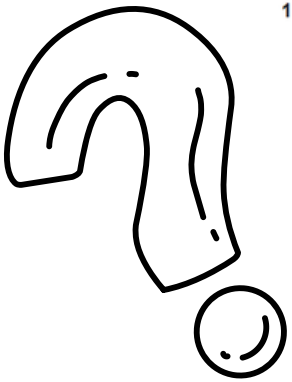
VIEL ERFOLG

Horizontal

9. Wie alt wird die Frauen Turnabteilung
11. Name vom Dart Team
4. In welchem Monat fand das 100 Jahre Sportwochenende statt
7. Mitgliederverwaltung (Thomas)
3. Für was steht das P bei "BBP" im Fitness
6. Party Band (Die Altmühl...)

Vertikal

2. Wie heißt das Stadion Heft
8. Wie viele Mannschaften haben die E-Junioren
10. Abkürzung für beats per minute
5. populäres Rasenspiel
12. Tradition unterm...
1. Vorstand Willy (1953-1957)



1. Krambs | 2. Fanpost | 3. Po | 4. Juli | 5. Fussball | 6. Rebellen | 7. Thiel | 8. zwei | 9. sechzig | 10. bpm | 11. Scorpions | 12. Einkorn



Impressum: TSV Hessental 1923 e.V.
1. Vorstand: Peter Dierolf